

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 4 | 25. FEBRUAR 2010

BERICHT ZUM ZUSAMMENSCHLUSS DER PRIMARSCHULGEMEINDEN

An den kommenden Schulbürgerversammlungen im März wird in Au und in Heerbrugg über den Grundsatz abgestimmt, ob das Projekt zum Zusammenschluss der beiden Primarschulen weiterverfolgt werden soll. Bei einem «JA» arbeiten die Schulräte einen Vereinigungsvertrag und einen Entwurf der neuen Schulgemeindeordnung aus. Im Frühling 2011 soll in beiden Primarschulgemeinden eine obligatorische Abstimmung über den Vereinigungsvertrag stattfinden. An einer gemeinsamen Schulbürgerversammlung im Jahre 2012 befinden die Bürgerinnen und Bürger dann definitiv über die neue Schulgemeindeordnung.

Um was geht es?

Mit dem Zusammenschluss der zwei Schulgemeinden soll eine neue Primarschulgemeinde entstehen, die eine optimale Grösse und Struktur erreicht, welche den Herausforderungen und den stetigen Veränderungen der Volksschule gewachsen ist und die Schulstandorte langfristig sichert. Die Standorte der Schulhäuser bleiben erhalten. Auch zukünftig soll jedes Kind im jeweiligen Ortsteil die Schule besuchen können. Aufgrund der geografischen Wohnlage und der zukünftigen Siedlungsentwicklung kann es jedoch für einzelne Kinder sinnvoll sein, wenn diese die näher gelegene Primarschule besuchen dürfen.



Was verändert sich in der Organisation?

Die Behördenorganisation wird gestrafft. Anstelle von zwei Schulbehörden mit total 13 Schulratsmitgliedern wird es noch eine Schulbehörde mit fünf Mitgliedern geben. Es gibt nur noch eine Geschäftsprüfungskommission mit fünf Mitgliedern. Ein Schulratspräsidium im Teilamt von maximal 50% wird geschaffen. Die zwei Schulverwaltungen werden zusammengelegt.

Was bedeutet die neue Organisation für die Schülerinnen und Schüler?

Die Schülerinnen und Schüler können direkt vom Zusammenschluss profitieren. Dank ausgeglichener Klassengrössen stehen zukünftig ausreichend Lektionen für den Unterricht im Teamteaching zur Verfügung. Die Kinder profitieren unmittelbar, da eine optimale Differenzierung gewährleistet ist. Dies ist ein zentraler Vorteil der Vereinigung. Das pädagogische Angebot in Au und Heerbrugg kann angeglichen und ausgebaut werden.

Was bedeutet die neue Organisation für die Eltern?

Nach wie vor sind die Klassenlehrkräfte und Schulleitungen die ersten Anlaufstellen für die Eltern bei Fragen zur schulischen Entwicklung ihres Kindes. Die Schulleitungen bleiben wie bisher vor Ort in einem Schulhaus des jeweiligen Dorfteiles erreichbar.

Was bedeutet die neue Organisation für die Lehrpersonen?

Für alle Mitarbeitenden wird sich die Stellensicherheit erhöhen. Entlassungen aufgrund des Zusammenschlusses wird es keine geben.

Wie stehen die politischen Gemeinden zu dieser Vereinigung?

Die drei Gemeinderäte von Au, Berneck und Balgach stehen dem Projekt positiv gegenüber und unterstützen die Vereinigungsbestrebungen.

Wo gibt es Synergien?

Zahlreiche Arbeiten können koordiniert vorgenommen werden, da sich nur eine Behörde mit allen Neuerungen auseinandersetzt. Die Führungsstruktur wird straffer und effizienter. Es gibt eine langfristige Finanz- und Investitionsplanung sowie eine umfassende zeitliche Abstimmung des betrieblichen und baulichen Unterhalts. Der Personaleinsatz wird optimiert. Eine engere pädagogische Zusammenarbeit der einzelnen Schulstufen und Schuleinheiten wird möglich sein.

Wie viel Geld wird eingespart?

Die zwei Primarschulgemeinden geben jährlich gesamthaft über 10.5 Millionen Franken aus. Der Zusammenschluss wird zwar Einsparungen bringen, diese fallen aber prozentual zum

Fortsetzung auf der nächsten Seite

FORTSETZUNG FRONTBERICHT

Gesamtaufwand kaum ins Gewicht. Das Sparpotenzial beträgt eins bis zwei Steuerprozent. Ein Teil der Einsparungen wird zudem von den durchaus erwünschten und sinnvollen Angleichungen pädagogischer Projekte wie z.B. Schwimmen und Lager kompensiert.

Anträge Grundsatzabstimmung

Die Schulräte der Primarschulgemeinde Heerbrugg und Au empfehlen ein «JA» zum Grundsatzentscheid an den Bürgerversammlungen vom kommenden März.

Vorversammlung

Erstmals findet am 8. März 2010 ab 19.30 Uhr im Pfarreiheim in Heerbrugg eine gemeinsame Vorversammlung statt. Es besteht die Möglichkeit, den Schulräten zum geplanten Zusammenschluss der Primarschulen Au und Heerbrugg Fragen zu stellen.

GEMEINDERAT

Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten

Der Gemeinderat hat die Ingenieurarbeiten für die Sanierung des Belags und der Werkleitungen in der Auenstrasse, dem Lerchen- und Sevihornweg der Wälli Ingenieure AG, Heerbrugg, vergeben.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au findet am 25. März 2010 um 20.00 Uhr in der Aula OMR Am Bach, Heerbrugg, statt. Die Vorversammlung wird am 17. März 2010 um 20.00 Uhr im Werkhofsaal durchgeführt.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Stefan Rohner, Hauptstrasse 20, Balgach, Neubau Einfamilienhaus, Schwalbenstrasse 1, Heerbrugg
- Hanspeter Zürn, Oberfahrstrasse 2, Au, Neubau Laufstall
- Romuald Maier, Rheinstrasse 26, Widnau, Neubau Einfamilienhaus, Storchenstrasse 8, Heerbrugg
- Köppel Natursteine AG, Rosenbergsaustasse 8, Au, Neubau Parkplätze

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Simone und Stefan Suter-Meier, Steigstrasse 24, Diepoldsau, Neubau Einfamilienhaus, Storchenstrasse 7, Heerbrugg
- Uhren und Bijouterie Frei GmbH, Berneckerstrasse 16, Heerbrugg, Anbau Balkone und Lift

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Giuseppe und Petra Lamorte, Büchelstrasse 5b, Au, Neubau Bioschwimmteich

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Die Schweizerische Post, Zürich, Raumunterteilung Post Heerbrugg, Marktstrasse 2
- Arnold Baumgartner, Marktstrasse 7, Heerbrugg, Kioskbetrieb im Pavillon
- Rolf Gallusser, Elekraweg 3, Heerbrugg, Einbau Dachflächenfenster und Solaranlage

Erteilte Abbruchbewilligung

- Curiger Immobilien AG, Oberfahrstrasse 4, Au, Abbruch Geschäftshaus, Büro- und Lagergebäude, Industriestrasse 5, Au

ABSTIMMUNG VOM 7. MÄRZ 2010

Am Sonntag, 7. März 2010, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Vorlagen

- Bundesbeschluss vom 25. September 2009 zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen;
- Volksinitiative vom 26. Juli 2007 «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalts-Initiative)»;
- Änderung vom 19. Dezember 2008 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Mindestumwandlungssatz).

Kantonale Vorlage

- Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung des Hauses 24 als Logistikzentrum des Kantonsspitals St.Gallen (Zentralsterilisation, Kantonsapotheke und zentrale Logistik);

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können Ihre Stimme brieflich abgeben. Eine genaue Anleitung befindet sich auf dem Stimmausweis.

Neue Urnenöffnungszeiten

Die Urnen sind am Abstimmungssonntag wie folgt geöffnet:

Au, Gemeindehaus: 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Heerbrugg, Heerbruggerhof: 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise zur korrekten Stimmabgabe.

FRIEDHOFKOMMISSION

Grabräumungen in Au und Heerbrugg

Da die gesetzliche Grabruhe abgelaufen ist, sind folgende Gräber bis spätestens 14. April 2010 zu räumen:

Friedhof Au: Erdgräber von 1987 bis 1990

Friedhof Heerbrugg: Urnenwand von 1991 bis 1996

Die Angehörigen der Verstorbenen werden ersucht, die Grabsteine, Kreuze, Pflanzen usw. zu entfernen. Nach dem 14. April 2010 wird darüber entschädigungslos verfügt. Jede Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde Au wird abgelehnt. Für die Pflanzenabfälle steht auf dem Friedhofareal eine Mulde bereit.

HILFE BEI DER STEUERERKLÄRUNG

Noch bis Ende Februar können unsere AHV-Rentner die Steuererklärung auf dem Steueramt ausfüllen lassen. Nutzen Sie das Angebot.

SAMMELSTELLE, NEUE BEHÄLTER

Die Sammelstelle für Altglas, Altöl, Aluminium, Batterien, Stahl- und Weissblechdosen, PET, Textilien und Schuhe beim Werkhof in Au, hat neue Container erhalten. Eine neue Stehle informiert zudem darüber, welche Behälter (Flaschen, Plastikkanister) nicht als PET entsorgt werden dürfen.



KLEIDERSAMMLUNG

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes sammelt diese in der Gemeinde Au am Freitag, 26. Februar 2010 in Zusammenarbeit mit CONTEX. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.

ALTMETALLSAMMLUNG

In der ganzen Gemeinde findet am 10. März 2010, ab 06.00 Uhr, die Altmetallsammlung durch die Schmitter Karl Transporte AG, Widnau, statt. Im Abfallinfo des Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal finden Sie die nötigen Angaben, die bei der Bereitstellung zu beachten sind. Das Abfallinfo kann auch auf www.au.ch eingesehen werden.

PRO INFIRMIS, SOZIALBERATUNG

Pro Infirmis, die Organisation für behinderte Menschen

Pro Infirmis, Sargans, betreut Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bis zum AHV-Alter sowie Angehörige und weitere Bezugspersonen. Sie können die von Pro Infirmis angebotene Sozialberatung in Anspruch nehmen. Menschen mit Sucht-, Aids- und Krebserkrankungen werden an die zuständigen Fachstellen vermittelt.

Die Sozialberatung umfasst:

- Hilfe im Umgang mit der Krankheit und in Überforderungssituationen;
- Beratung in Beziehungsfragen;
- Unterstützung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz;
- Klärung in Rechtsfragen im Sozialversicherungsbereich;
- Beiträge bei finanziellen Engpässen;
- Case Management in speziellen Fällen.

Diplomierte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter beraten in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen. Die Beratung erfolgt nach telefonischer Vereinbarung in der Sprechstunde Altstätten. Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Kontakt: Pro Infirmis, Neue Wangserstrasse 7, 7320 Sargans, Tel. 081 725 90 50

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Ökumenische Erwachsenenbildung

Am Montag 1. März 2010 findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Heerbrugg ein Vortrag mit Madeleine Winterhalter zum Thema «Was Kinder brauchen und Eltern können» statt. Die Veranstaltung möchte anregen, über Elternverantwortung nachzudenken: was heisst es, «gute» Eltern zu sein? Was brauchen Kinder? Was kann Eltern entlasten?

Weltgebetstag der Frauen

Am 5. März 2010 um 20.00 Uhr findet der «Weltgebetstag» zentral im Katholischen Pfarreiheim Au, statt. Dabei kann das Land Kamerun kennengelernt werden. Die Liturgie haben Frauen aus diesem afrikanischen Land geschrieben. Jacky Tuor wird uns zudem aus ihrer Heimat Kamerun erzählen. Wer gerne daran teilnehmen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, soll sich bis spätestens Donnerstag, 4. März 2010 auf dem katholischen Pfarramt Heerbrugg melden (Tel. 071 722 22 86). Nach dem Gottesdienst gibt's bei gemütlichem Beisammensein Kaffee und Kuchen und Kostproben aus Afrika. Mit Ihrer Kollekte leisten Sie wertvolle Unterstützung für Frauen in Kamerun.

Auer Suppentag

Bitte reserviert den Sonntag, 14. März 2010, für ein gemeinsames Mittagessen in der Mehrzweckhalle. Der Auer Suppentag beginnt um 10.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche, anschliessend gibt es Gerstensuppe und Kuchen in der Mehrzweckhalle. Damit es auch Kuchen hat, bitten wir alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker um feine Kuchen. Diese können am Samstag 13. März 2010 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr oder am Sonntag ab 8.00 Uhr in der Mehrzweckhalle abgegeben werden.

KATH. KIRCHGEMEINDE HEERBRUGG

Interreligiöser Dialog - Besuch bei Nachbarn

Die ökumenischen Bildungsangebote laden ein für heute Donnerstag, 25. Februar 2010 um 18.30 Uhr in die katholische Kirche in Heerbrugg. Nachdem bereits die Türkische Moschee und die evangelische Kirche in Heerbrugg sowie der Hindu-Tempel in St. Margrethen besucht wurden, sind nun alle Interessierten in die katholische Kirche Heerbrugg zu einer Kirchenführung eingeladen, anschliessend gemeinsames Essen im Pfarreiheim.

Pater Waser aus Indonesien im Radio

Am Sonntag 28. Februar 2010 von 14.00 bis 15.00 Uhr berichtet Peter Jäggi in der Sendung «Menschen und Horizonte» auf Schweizer Radio DRS1 über das segensreiche und unermüdlige Wirken des «Heerbrüggler» Paters Ernst Waser. Dieser wirkt schon seit über 30 Jahren als Missionar bzw. Entwicklungshelfer auf der indonesischen Insel Flores. Bitte nicht verpassen! (www.peterjaeggi.ch besuchen).

Messfeier mit Krankensalbung

Wer an der Messfeier am Mittwoch, 10. März 2010 um 15.00 Uhr mitfeiern möchte, aber auf einen Fahrdienst angewiesen ist, der möchte dies bitte bis am Dienstag, 9. März 2010 nach der Morgenmesse auf dem Sekretariat vom Pfarramt melden: 071 722 22 86.

WIR GRATULIEREN

94 Jahre

7. März: Beda Britt, Walzenhauserstrasse 15, Au

91 Jahre

2. März: Gertrud Nef-Altherr, Karl-Völkerstrasse 44, Heerbrugg

5. März: Marie Sonderegger-Witzemann, Walzenhauserstrasse 15, Au

85 Jahre

5. März: Stephan Graber, Hirschenweg 4a, Heerbrugg

8. März: Annamaria Staub-Nüesch, Hangetweg 7, Au

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am 4. März 2010 im Rathaus Altstätten, Sitzungszimmer Nr. 1 im 1. Stock, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

Geburten

3. Januar in St. Gallen
Gunaratnam, Surithiga, des Gunaratnam, Thayanathan, aus Sri Lanka und der Gunaratnam, Nivethini, aus Sri Lanka, wohnhaft in Au, Heerbrugg
9. Januar in St. Gallen
Graf, Galicia-Cina, der Graf, Cina, von Seuzach ZH und Rebstein, wohnhaft in Au, Heerbrugg
17. Januar in Heiden
Tobler, Livio Aaron, des Tobler, Eric Brian, von Lutzenberg AR und der Tobler, Sabrina Theresia, von Herisau und Lutzenberg, wohnhaft in Au
21. Januar in St. Gallen
Ulmann, Lionel Noel, des Ulmann, Daniel Claude Hannes, von Berneck und Appenzell und der Ulmann, Denise, von Berg SG, Tübach, Berneck und Appenzell, wohnhaft in Au
28. Januar in Grabs
Osmani, Metin, des Osmani, Asim, aus Serbien und Montenegro und der Osmani, Hyrije, aus Serbien und Montenegro, wohnhaft in Au, Heerbrugg
28. Januar in Grabs
Osmani, Engin, des Osmani, Asim, aus Serbien und Montenegro und der Osmani, Hyrije, aus Serbien und Montenegro, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Trauung

25. Dezember 2009 in Dzepepsite, Mazedonien
Abdiji, Mensur, aus Mazedonien, wohnhaft in Mazedonien und Haliti, Arife, von Au, wohnhaft in Au, Heerbrugg

Todesfälle

2. Januar in Altstätten
Strüning, Herbert Otto, geb. 15. Juli 1921, aus Deutschland, wohnhaft gewesen in Au, Heerbrugg
2. Januar in Altstätten
Schöbi, Marianne Josefine, geb. 22. August 1935, von Berneck, wohnhaft gewesen in Au
3. Januar in Au
Sennhauser, Juliana Maria, geb. 2. Juli 1922, aus Österreich, wohnhaft gewesen in Au
18. Januar in St. Gallen
Tarantino, Ippolito, geb. 4. April 1945, aus Italien, wohnhaft gewesen in Au
19. Januar in Altstätten
Sieber, Josef Wilhelm, geb. 11. September 1920, von Au, wohnhaft gewesen in Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: ProHeerbrugg Hauptversammlung 2010

Am Donnerstag, 11. März 2008, 19.15 Uhr findet im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg die Hauptversammlung von Pro-Heerbrugg statt. Folgende Punkte stehen auf dem Programm: Lieder vom Männerchor Heerbrugg, Feiner Imbiss, Vorstellung Projekt Fusion Schulgemeinden Heerbrugg und Au, die ordentlichen Traktanden und der Heerbrügglerner oder die Heerbrügglernerin des Jahres 2010.

Heerbrugg: Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch

Am Mittwoch, 3. März 2010, 19.30 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Heerbrugg das Konzert des Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch statt. Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte wird am Ausgang gebeten.

Heerbrugg: Objekte aus Metall brennen

Am Montag, 8. März 2010 von 19.00 bis 21.00 Uhr findet in Kriessern der Kurs «Objekte aus Metall brennen» statt. Unter der Leitung von Pascale Perrino können die Teilnehmenden verschiedene Objekte nach Vorlage oder nach eigenen Ideen für den Garten und Balkon oder für den Wohnraum herstellen. Kurskosten je nach Materialverbrauch: CHF 35 bis 45. Weitere Informationen und Anmeldung bei Marija Jurcevic, Katholische Frauengemeinschaft Heerbrugg, 071 720 09 67.

Heerbrugg: nächster Monatsmarkt

Der nächste Monatsmarkt in Heerbrugg findet am Dienstag, 9. März 2010, in der Marktstrasse statt.

Heerbrugg: Frühlingsbörse

Am Samstag, 13. März 2010, 13.30 bis 15.30 Uhr findet die vom Familien-Treff Heerbrugg organisierte Frühlingsbörse im Katholischen Pfarreiheim statt. Es können gut erhaltene und saubere Kinderkleider für Frühling und Sommer, Spielsachen, Velos, Traktoren und sonstige Artikel rund ums Kind verkauft werden. Schwangerschaftskleider und Plüschtiere werden nicht angenommen. Die Annahme der Artikel ist am Freitag, 12. März 2010, von 19 bis 20.30 Uhr und am Samstag, 13. März 2010, von 9.00 bis 9.30 Uhr. Am Samstagabend von 17.30 bis 18.00 Uhr können der Verkaufserlös sowie die nicht verkauften Artikel abgeholt werden. Die Nummern müssen im Voraus bis spätestens 10. März 2010 online oder bei Sylvia Steiger, Tel. 071 722 38 44 bzw. Sandy Oehler, Tel. 071 722 92 70, bezogen werden. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage www.familien-treff-heerbrugg.ch. Es steht zudem eine gemütliche Kaffeestube bereit.

Heerbrugg: Nordic Walking

Die Tage werden wieder länger und die Lust auf mehr Bewegung steigt. Nordic Walking ist ein Ganzkörpertraining für alle. Das Gehen mit Spezialstöcken steigert die Fitness und verbessert die Ausdauer. Am 17. März 2010 um 9.00 Uhr, beginnt ein Anfängerkurs. Im Wellness-Tempo beginnt am 18. März 2010 um 9.00 Uhr ein Anfängerkurs für Übergewichtige und Ältere. Die Kurse dauern eineinhalb Stunden und beinhalten das Erlernen der Technik, Videoanalyse und Pulskontrolle. Treffpunkt ist beim Schulhaus Blattacker in Heerbrugg. Auskunft bei: Anita Zaugg 071 722 28 87 bzw. 079 474 55 86 und Uschi Girardet 071 722 38 14 bzw. 079 579 24 56

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 11. März 2010. Redaktionsschluss: Montag, 8. März 2010, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer
E-Mail: marcel.fuerer@au.ch
Auflage: 3'800 Exemplare